

	<p>Objekt: Filmstill aus "Die Abenteuer des Prinzen Achmed": Aladin mit der Wunderlampe</p> <p>Museum: Stadtmuseum Tübingen Kornhausstraße 10 72070 Tübingen 07071/2041711 stadtmuseum@tuebingen.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Lotte Reiniger</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
--	---

Beschreibung

Ein Filmstill aus "Die Abenteuer des Prinzen Achmed".

Es zeigt Aladin in der Höhle der Wunderlampe, kurz bevor er sie stiehlt. Angestachelt vom Zauberer und von der Liebe zu Dinarsade, der Tochter des Kalifen, angetrieben lässt er sich zu dem Diebstahl hinreißen. Im Folgenden wird er vom Zauberer verraten und zurück in die Höhle gestoßen.

Der Silhouettentrickfilm wurde zwischen 1923 und 1926 von Lotte Reiniger erstellt. Für die Story griff Reiniger auf Geschichten aus Tausendundeine Nacht zurück. Er war der erste Trickfilm, der über eine abendfüllende Länge ging. Die öffentliche Uraufführung fand am 1. Juli 1926 in der Comédie des Champs-Élysée in Paris statt. Die erste private Aufführung wurde am 02.05.1926 in der Volksbühne am Bülowplatz in Berlin organisiert.

Grunddaten

Material/Technik:	Foto
Maße:	H12,6 x B18,0 cm

Ereignisse

Besessen	wann	1923-1926
	wer	Lotte Reiniger (1899-1981)
	wo	Berlin

Schlagworte

- Achmed
- Die Abenteuer des Prinzen Achmed
- Filmstil
- Prinz Achmed
- Scherenschnitt
- Silhouetten-Animation
- Zeichentrickfilm

Literatur

- Happ, Alfred (2004): Lotte Reiniger. Schöpferin einer neuen Silhouettenkunst. Tübingen